

SAKRET

Dekoweiß DEW

Premium-Einschicht-Innenfarbe auf Dispersionsbasis, hochweiß und umweltfreundlich



Norm / Auslobung

- DIN EN 13300

Eignung

- Für Wand- und Deckenflächen in Wohnräumen, Küchen, Bädern, Büros, Schulen, Kitas, Treppenhäusern, Gewerbehäusern usw.
- Durch die ELF-Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich.
- Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel.
- Durch das sehr gute Deckvermögen reicht in der Regel ein Anstrich aus.
- Aufgrund der hohen Reflexionswerte als Beschichtung für Projektionsflächen besonders gut geeignet.
- Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Faserzementplatten, Raufasertapeten, Glasgewebetapeten, Glasvlies, Backgroundvlies, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

Eigenschaften

- Deckvermögen H₁₀ Klasse 1 bei 8 m²
- Wasserverdünnbar
- ELF = Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel
- Silikonveredelt
- Sehr leicht verarbeitbar
- Optimal ausbesserungsfähig
- Umweltschonend, geruchsarm
- Diffusionsfähig
- Desinfektionsmittelbeständig

Anwendung

- Für innen
- Für Wand und Decke

Materialbasis

- Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion
- Pigmentbasis: Titandioxid

Technische Daten

Körnung	< 100 µm
Materialverbrauch	ca. 120 - 140 ml/m ² (auf strukturierten Flächen entsprechend mehr, ggf. Probeanstrich durchführen)
Dichte	ca. 1.5 g/ml
Verarbeitungstemperatur	min. +5 bis 30 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur
Farbe	Standardfarbe weiß, Abtönung nach RYGOL-SAKRET-Farbtonfächer möglich
Haltbarkeit	mind. 24 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Trocknungszeit	nach ca. 4 - 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar (23 °C/50 % rel. LF)
Glanzgrad	G4 stumpfmatt
Nassabrieb	R-Klasse 1
Verdünnung	ca. 5 - 10 % mit klarem, sauberem Wasser
VOC-Wert	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l

- Untergrundvorbereitung**
- Die Untergründe müssen fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreidenden Schichten und trennenden Substanzen sein.
 - Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB Teil C, DIN 18363 Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter
 - beachten. Saugfähige Untergründe mit einem Tiefgrund vorbehandeln.
 - Nicht saugfähige Flächen mit einer Grundierfarbe vorbeschichten.

Verarbeitung

Auftragsverfahren:

- Pinsel, Farbrolle und Spritzgerät

Airlessauftrag/Spritzauftrag:

- Düse 0,021" - 0,026"
- Spritzdruck 150 - 180 bar
- Spritzwinkel 40° - 50°

Verarbeitung:

- Den Materialauftrag nass in nass und gleichmäßig ausführen.
- Bei Bedarf die Konsistenz wie im Punkt Verdünnung beschrieben einstellen.
- Auf stark kontrastreichen Untergründen einen Zwischenanstrich erstellen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Gelieferte Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit einer getönten Grundierfarbe als Color Base ausführen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z. B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.



- **Hinweis gipshaltige Spachtel:** Gipshaltige Spachtel, die auf "Null" planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist im Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverbandes der Gips- und Gipsplattenindustrie bzw. das Merkblatt 02-09/2020 Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten des Bundesausschuss Farben und Sachwertschutz zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen auszuführen.
Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden, sind mit einem Hydrosol Tiefgrund vorzubeschichten.
- **Ausbesserung in der Fläche:** Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25).
- **Schreibeffekt:** Bei getönten, dunklen Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen bzw. Kratzern führen (sog. Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch).
- **Bitte beachten:** Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen.

Sicherheitshinweise

- GISCODE BSW20
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.5: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01.

Ergänzungsprodukte

- SAKRET Tiefgrund
- SAKRET Streich- und Haftgrund

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
DEW - 5 l	ca. 120 - 140 ml/m ² , abhängig vom Untergrund	85 St./Palette	05033905	4005813502877
DEW - 12,5 l	ca. 120 - 140 ml/m ² , abhängig vom Untergrund	32 St./Palette	05033912	4005813502884



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download

SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk
Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de